

# **Gymnasium Sulingen**

## **Protokoll der Schulvorstandssitzung vom 16.1.2008**

Ort: Gymnasium Sulingen, Raum 015  
Zeit: 17.00 bis 19.55 Uhr  
Leitung: OstD' Ute Lüßmann  
Protokoll: Elternvertreter Rainer Ausborn  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Frau Lüßmann begrüßt die Mitglieder des Schulvorstandes und weist darauf hin, dass die nächste Sitzung wegen eines Erste-Hilfe-Lehrgangs der Lehrer nicht am 3. Mittwoch im Februar stattfinden kann. Als Alternativtermin wird der 27.2.2008 festgelegt.

### **TOP 1: Tagesordnung**

Frau Lüßmann beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Überlegungen zur Veränderung der Stundentafel“ als TOP 6. Es werden keine Einwände erhoben. Über die Schulhofgestaltung und die Thematik der Laptop-Klassen soll in der nächsten Sitzung gesprochen werden.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 5.12.2008 (Frau Wamhoff)**

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll soll jetzt auf der Lehrerhomepage eingestellt werden. Es wird vereinbart, dass die Protokolle künftig als Entwurf gekennzeichnet bereits vor der Genehmigung auf der Homepage veröffentlicht werden. Herr Knispel wird kurzfristig den Zugang für Schüler- und Elternvertreter sowie deren Stellvertreter zur Lehrerhomepage herstellen.

### **TOP 3: Planung der weiteren Arbeit des Schulvorstandes**

Frau Lüßmann verteilt zu diesem Punkt ein vorbereitetes Papier „Aufgaben des Schulvorstandes“ und erläutert ihre Überlegungen.

Es besteht Einigkeit darüber, das Schulprogramm und das darin enthaltene Leitbild zu überarbeiten. Es ist zu erwarten, dass sich aus einem erfolgreich aufgestellten Schulprogramm die Ziele und Maßnahmen für unsere Schule entwickeln lassen. Für den Prozess der Aufstellung des Leitbildes, an dem Schüler, Lehrer und Eltern beteiligt sein werden, soll Unterstützung durch entsprechend Fachleute in Anspruch genommen werden. Die Mitglieder des Schulvorstandes werden aufgefordert, entsprechende Institute mit Erfahrungen in diesem Prozess zu ermitteln.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des SV wird die schulinterne Evaluation sein. Frau Lüßmann wird in der nächsten Sitzung über die vorhandenen Systeme (SEIS, EFQM) informieren. Es besteht auch hier Einigkeit darüber, dass mit externen Fachleuten gearbeitet werden soll.

In der Diskussion über die Aufgaben des Schulvorstandes wird hervorgehoben, dass im Moment die erfolgreiche Einführung der Ganztagschule erste Priorität gegenüber anderen Aktivitäten haben muss.

### **TOP 4: Beschluss zum Vorschlag an die Gesamtkonferenz über die Änderung der Hausordnung**

Es wird nochmals über den Entwurf diskutiert, bevor der Entwurf mit folgenden Änderungen einstimmig beschlossen wird: Unter I. wird der zweite Satz des Absatz 1. ersatzlos gestrichen (Auswärtige Schüler..... erforderlich machen.).

Unter II. Absatz 2. wird statt „sollen“ „sollten“ eingefügt. Der zweite Satz dieses Absatzes wird gestrichen (Einzelne Schüler/innen .... zu machen.).

Unter III. Absatz 1. muss es statt „Qualifizierungsphase“ „Qualifikationsphase“ heißen.

#### **TOP 5: Schulpartnerschaft mit der Bashu-Schule in Chongqing**

Die Schulleiterin berichtet, dass Frau Dietze die Reise nach China jetzt im Zusammenhang mit der Wanderwoche anbietet. Die Kosten werden sich auf etwa 1100 € pro Teilnehmer belaufen. Die Schüler werden 10 Tage in der Schule sein und für die restliche Zeit Peking besuchen. In der Diskussion wird deutlich, dass sich erhebliche Probleme hinsichtlich des zu erwartenden Gegenbesuchs ergeben. Besonders die Klausurterminproblematik ist noch nicht geklärt, ebenso die Kostenübernahme für die chinesischen Schüler.

Die jetzt angekündigte Fahrt nach China stellt noch keine Entscheidung im Hinblick auf eine Schulpartnerschaft mit dieser Schule dar. Vielmehr wird es für nötig gehalten, ein generelles Austauschkonzept für unsere Schule zu erarbeiten.

#### **TOP 6: Überlegungen zur Veränderung der Stundentafel**

Ziel der Veränderung der Stundentafel ist die verstärkte Einführung von Epochalunterricht. Dies soll zu einer geringeren Fächeranzahl der Schüler in den einzelnen Jahrgangsstufen führen. Es liegen bereits positive Erfahrungen in einzelnen Fächern vor. Der Schulvorstand diskutiert den Bericht der Arbeitsgruppe vom 10.1.2008. Der Vorschlag der Arbeitsgruppe (Modell A) wird einstimmig gebilligt und zur weiteren Beratung an die Fachkonferenzen überwiesen.

#### **TOP 7: Mitteilungen der Schulleitung**

Die Schulleiterin berichtet, dass das Kultusministerium kurzfristig ein Programm zur Förderung der jetzigen 9. Klassen aufgelegt hat. Ab dem 1.2.2008 stehen Personalkosten in Höhe von 1900 € je Klasse je Halbjahr zur Verfügung. Davon sind 1,5 Stunden zusätzlicher Unterricht für die Klassen finanzierbar. Das Angebot soll unbedingt von unserer Schule in Anspruch genommen werden. Es ergeben sich allerdings Probleme bei der Beschaffung geeigneter Lehrkräfte. Außerdem haben die Schüler bereits jetzt 33 Stunden / Woche. Es ist außerdem noch unklar, ob zusätzliche Stunden, Förderunterricht für Teile der Schüler oder eine Doppelbesetzung in einzelnen Schulstunden eingerichtet werden sollen.

#### **TOP 8: Mitteilungen, Anfragen, Anträge der Elternvertreter**

Keine

#### **TOP 9: Mitteilungen, Anfragen, Anträge der Schülervertreter**

Die Schule wird sich am Projekt „Schule ohne Rassismus“ beteiligen. Die Schule verpflichtet sich durch die Teilnahme am o.g. Projekt dazu, mindestens eine Schulveranstaltung zum Themenfeld Rassismus im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme am Projekt wird vom Schulvorstand begrüßt.

#### **TOP 10: Verschiedenes**

Aus der Elternvertretung wird der Wunsch nach Getränken für die Sitzung des Schulvorstandes vorgetragen.

Sulingen, den 14.2.2008

Schulleiterin

Protokoll